

V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, St. Gallen

Im Rahmen des Photogrammetriekurses für Ingenieur-Geometer-Kandidaten werden an der SSPO folgende Vorträge gehalten:

Dienstag, 16. Mai 1978

- 9.45 *W. Altherr*, Kartograph, Zürich:
«Praktische Erfahrungen mit der Erstellung, Nachführung und Reproduktion des Übersichtsplanes»
W. Götsch, Kantonsgeometer, Solothurn, Präsident der Übersichtsplankommission:
«Zielsetzungen der Weisungen für die Vervielfältigung und Nachführung des Übersichtsplanes bei Grundbuchvermessungen»
- 14.00 *H. Diering*, Dipl. Ing. Vermessungsdirektion, Bern:
«Praktische Anwendungen der Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung»
- 15.00 Diskussion über die Referate mit den Referenten

Mittwoch, 17. Mai 1978

- 9.00 *W. Bregenzer*, Dipl. Ing. ETH, Eidgenössischer Vermessungsdirektor:
«Die Organisation der schweizerischen Grundbuchvermessung»
P. Peitrequin, Kantonsgeometer, Lausanne, Präsident der Eidgenössischen Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer:
«Das Prüfungswesen für Ingenieur-Geometer»
- 11.00 Diskussion über die Referate mit den Referenten und mit weiteren Mitgliedern der Eidg. Prüfungskommission sowie mit Professoren unserer beiden Technischen Hochschulen
- 14.00 Fortsetzung der Diskussion

Zulassung: Wegen knapper Raumverhältnisse ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt; die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung: Schriftlich oder telephonisch beim Sekretariat der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon (071) 23 23 63.

Anmeldegebühr: Fr. 100.–

Berichte Rapports

Festkolloquium an der Technischen Universität Wien zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. h. c. Karl Neumaier

«Ein langjähriger guter und treuer Freund der Schweiz», das ist der Tenor der Grussadresse von Dr. h. c. Hans Härry in der Festschrift zu Karl Neumaier 80. Geburtstag.

Die Festschrift*, die dem Jubilar am Vortag seines Geburtstages bei einem Festkolloquium überreicht wurde, ist eine Veröffentlichung des Institutes für Photogrammetrie; Herausgeber ist der neue Institutsvorstand Prof. Dr. K. Kraus, der Nachfolger Prof. Neumaierers.

Prof. Kraus hat es sehr geschickt verstanden, den Umfang der Festschrift auf ein lesenswertes Mass zu beschränken; in einem Dutzend Beiträgen kommen – mit Ausnahme der Grussadresse – nur ehemalige Schü-

ler und Mitarbeiter des Jubilars zu Wort. Zunächst würdigt sein engster Mitarbeiter und Nachfolger in der Leitung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Präsident F. Eidherr, sehr ausführlich den beruflichen Werdegang und Wirkungsbereich des Jubilars. Hier nur einige knappe Hinweise: Staatsprüfung als Geometer 1925, Vermessungspraxis und Hochschulassistent bis 1929; dann bis 1938 vielseitige Tätigkeit vom Berater bis zum Universitätsprofessor in China; 1938–1940 wissenschaftlicher Mitarbeiter Prof. Schermerhorns in Delft; 1941–1945 Leitung des photogrammetrischen Institutes der Südosteuropagesellschaft in Wien. Ab 1945 Leiter der «Landesaufnahme und Photogrammetrie» im Bundesvermessungsamt, 1960 dessen Präsident. Ehrendoktor der T. H. Graz. Ab 1964 Professor für Photogrammetrie an der T. U. Wien. 1966 bis 1975 Präsident des Schulrates der SSPO.

Über die vielen Verdienste Neumaier in dieser Zeitschrift zu schreiben, ist wohl kaum nötig. Wie Dr. Härry in der Grussadresse in launiger Weise schildert, lassen sogar die korrekten Grenzbeamten der Schweiz «den bekannten Professor Neumaier aus Wien» ohne Pass einreisen. Die Wertschätzung des Jubilars ist also bekannt und grenzenlos.

Die wissenschaftlichen Beiträge der Festschrift sind ausnahmslos lesenswert und runden das Bild der Ausstrahlung Neumaier ab. Eine wertvolle Ergänzung zum Lebensbild bietet der ausführliche Beitrag von *J. Bernhard* über die Entwicklung der Photogrammetrie im

* Erschien als Heft 13 der «Geowissenschaftlichen Mitteilungen» der Studienrichtung Vermessungswesen, Technische Universität Wien. DIN A4, 245 S.; A-1040 Wien, Gusshausstrasse 27–29.